

Herren 2 fegen Schliersee aus der Halle 28:11 Erfolg gegen die Oberländer

Eine vollbesetzte Bank, gute Stimmung und noch der ein oder andere Lacher aufgrund der teamfördernden Maßnahme am Vorabend bei der Hedi – besser konnte die Ausgangssituation für das Spiel gegen Schliersee nicht sein.

Die Gäste reisten hochmotiviert an und befanden sich schon lange vor unseren Jungs beim Aufwärmen. Und wie immer wusste man nicht genau, was einen gegen diesen häufig unangenehmen Gegner an diesem Tag erwarten würde. Jedoch bereits nach wenigen Minuten war klar, wer in diesem Match die dominierende Mannschaft sein würde. Die Abwehr stand sicher und hatte keine Probleme das ansonsten gefährliche Spiel über den Kreis zu verhindern. Zwischen den Pfosten stand diesmal Pascal Schuppe als Vertretung für Andre Bachmann, der beruflich verhindert war. Der junge Keeper hielt die gesamten 60 Minuten überdurchschnittlich und glänzte mit teilweise spektakulären Paraden. Im Angriffsspiel zeigte sich mehr Geduld und Spielwitz, und vor allen Dingen eine höhere Abschlussquote als im letzten Spiel. Trotz diverser Provokationen der Gäste behielten unsere Jungs einen kühlen Kopf und boten die sportliche Retourkutsche. Und so wurden beim deutlichen Stand von 15:6 die Seiten gewechselt.

In der zweiten Hälfte schafften die Brannenburgler es, genau da anzuknüpfen, wo sie vor dem Halbzeitpfeiff aufgehört hatten. Sehenswerte Aktionen boten sich auf allen Positionen: dynamische Gegenstöße von Michi Bänsch, wunderschöne Tore von Alex Grandauer, ein Überraschungswurf mit der Rückhand von Martin Becker. Das absolute Highlight an diesem Nachmittag jedoch bot unser „Hase“ Andreas Hasenöhr. Von der Halle lautstark zum 7-Meter-Wurf gefordert nagelte er den Ball mit einer derartigen Wucht ins linke obere Kreuzeck, die wohl klar machte: Jetzt ist er angekommen, der „Karabatic“! Weiterhin krönte er seine gute Leistung an diesem Tag nach einem überraschenden Anspiel von Alex Grandauer mit einem zweiten Treffer von rechts Außen.

Man hatte den Eindruck für unsere Jungs hätte es noch ewig so weitergehen können, aber bei einem Spielstand von 28:11 war Schluss und die demoralisierten Gegner wurden erlöst. Mit Spass Handball spielen, das war das Rezept an diesem Tag und es gilt, diese Stimmung mit in die nächsten Spiele zu nehmen.

Für Brannenburg spielten:

Pascal Schuppe (Tor), Alex Grandauer (6), Hansi Löw (2), Gunter Nagel (2), Rudi Graeber (2), Klaus Meyer (1), Markus Erlach (1/1), Karsten Kroll, Herbert Schwarzenböck (1), Andreas Hasenöhr (2/1), Martin Becker (3), Norbert Kühne (1), Christian Walter (2), Michi Bänsch (5)

Für dieses Spiel hoffen wir wieder auf Eure lautstarke Unterstützung!